

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 200
	Bearbeiter/in	Norbert Knutzen
	Telefon (0202)	563 2955
	Fax (0202)	563 8015
	E-Mail	norbert.knutzen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	13.06.2008
	Drucks.-Nr.:	VO/0557/08 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
18.06.2008	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
23.06.2008	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Ermäßigungen für Inhaberinnen und Inhaber des Wuppertal-Passes		

Grund der Vorlage

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Familie

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die Umsetzung der von der Verwaltung in der Berichtsvorlage „Stellungnahme des Geschäftsbereichs Kultur, Bildung & Sport zum Antrag der Ratsfraktion Die Linke vom 02.04.2008 (Drucks.-Nr.: VO/0313/08) auf ermäßigten Eintritt für Inhaberinnen und Inhaber des Wuppertal Passes“ (Drucks.-Nr.: VO/0520/08) vorgeschlagenen Maßnahmen.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Mit Berichtsdrucksache VO/0520/08 (siehe Anlage) nimmt die Verwaltung Stellung zum Antrag der Ratsfraktion Die Linke vom 02.04.08 (Drucks.-Nr.: VO/0313/08) auf ermäßigten Eintritt für Inhaberinnen und Inhaber des Wuppertal-Passes und schlägt Maßnahmen zur Vereinheitlichung des Adressaten-Kreises und des Kartenpreises für Inhaberinnen und Inhaber des Wuppertal-Passes sowie zielgruppenorientierte Marketing-Aktivitäten vor.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie beschließt in seiner Sitzung am 12.06.08 Hauptausschuss und Rat der Stadt zu empfehlen, die von der Verwaltung in der Berichtsvorlage vorgeschlagenen Maßnahmen umzusetzen.

Folgt der Rat der Stadt dieser Empfehlung, so erhalten Inhaberinnen und Inhaber des Wuppertal-Passes die Möglichkeit, Eintrittskarten für die Oper, das Schauspiel, Aufführungen des Tanztheaters und Konzerte des Sinfonieorchesters im günstigsten Fall für 6,00 € zu erwerben.

Um zusätzlichen Besuchern eine Teilhabe am kulturellen Leben der Stadt zu ermöglichen, soll mit Unterstützung des Ressorts Soziales und der ARGE der Personenkreis der Wuppertal-Pass-Inhaber gezielt beworben werden.